Anfrage der LAbg. KO Dr Sabine Scheffknecht PhD

Herrn Landeshauptmann Markus Wallner
Landhaus
6900 Bregenz

Bregenz, am 21.09.2022

**Anfrage gem. § 54 der GO des Vorarlberger Landtages:
„Vertuschung von Auftragsvergaben an Freunde – Was ist ‚normal‘ für die
Vorarlberger Landesregierung?“**

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann,

Über die „Lässigkeit“ von Auftragsvergaben durch Mitglieder der Vorarlberger Landesregierung wird aktuell, auch aufgrund des kritischen Rechnungshofberichts, breit berichtet. Aber offensichtlich ist es nicht damit abgetan, dass Aufträge am Rande von Abendveranstaltungen mündlich vergeben werden.[\[1\]](#)

Eine Anfrage des **NEOS-Landtagsklubs** zu Auftragsvergaben durch Mitglieder der Landesregierung wurde zu **29.01.330** beantwortet. Diese Beantwortung schildert großzügige Vergaben, die den Anforderungen an die Sparsamkeit einer alemannischen Landesverwaltung nicht gerecht werden. Beispielsweise kann eine personell gut ausgestattete Landespressestelle sehr viel von dem bewältigen, was die Landesregierung um teures Steuergeld extern an eine Kommunikationsagentur vergeben hat.

Wie aus der Berichterstattung in den Zeitungen „Der Standard“ und „NEUE Vorarlberger Tageszeitung“ hervorgeht, bildet allerdings die Beantwortung zu 29.01.330 nur die Spitze des Eisbergs ab. Es soll nämlich eine Weisung gegeben haben, nur Aufträge in die Beantwortung aufzunehmen, die in der aktuellen Legislaturperiode begonnen und auch geendet haben.[\[2\]](#)

Außerdem ergibt sich aus der Anfragebeantwortung zu 29.01.330, dass die Aufträge, die an die **Agentur des Partners** von **Markus Wallners** früherer **Büroleiterin** vergeben wurden, in Summe die Schwelle von EUR 100.000 deutlich überschreiten. Hier bleibt zu prüfen, ob die Landesregierung die Aufträge mit dem Vorsatz zerlegt hat, die für eine formale Vergabe relevante Summe von EUR 100.000 nicht zu erreichen. Ebendieser Partner von Markus Wallners früherer Büroleiterin ist Obmann der Sparte Information und Kommunikation in der Vorarlberger Wirtschaftskammer und sitzt auch für den Wirtschaftsbund in der Spartenkonferenz. Über das Beziehungs- und Finanzgeflecht zwischen ÖVP, Wirtschaftsbund und Wirtschaftskammer haben wir in der ersten Jahreshälfte 2022 bereits viel erfahren. So passt auch das gegenständliche Thema gut ins Bild.

Anfragebeantwortungen an den Landtag haben der Wahrheit zu entsprechen. Bereits bei der Affäre rund um **Zahlungen des Wirtschaftsbundes an die Vorarlberger Volkspartei** entsprach die Anfragebeantwortung (EUR 900.000) nicht der Wahrheit, das Finanzamt machte Medienberichten zufolge EUR 1.500.000 aus.[\[3\]](#)

Lückenhafte, fehlerhafte und unvollständige Anfragebeantwortungen sind nicht nur aus der Perspektive des Anstands, sondern auch aus demokratiepolitischen Gründen nicht akzeptabel.

Vor diesem Hintergrund stellen wir hiermit gemäß § 54 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtages folgende

ANFRAGE

1. Auf welche Gesamtsummen belaufen sich die Aufträge, die seit 2013 an die Firma clavis Kommunikationsberatung bzw. den Rechtsvorgänger wikopreventk ergangen? [4] (Bitte um Auswertung je Kalenderjahr von 2013-2022)
2. Entspricht die mediale Berichterstattung der Wahrheit, dass die Anfragebeantwortung zu Zahl 29.01.330 nur die Auftragsvergaben der aktuellen Legislaturperiode enthält?
 - a. Wenn ja, bitte um Ergänzung der Aufträge aus Vorperioden, für die noch Zahlungen in der aktuellen Legislaturperiode erfolgt sind.
3. Entspricht die mediale Berichterstattung der Wahrheit, dass die Anfragebeantwortung zu Zahl 29.01.330 nur die Auftragsvergaben enthält, deren Aufträge in der aktuellen Legislaturperiode bereits abgeschlossen sind?
 - a. Wenn ja, bitte um Ergänzung um die Aufträge, die schon vergeben worden, aber noch nicht abgeschlossen sind.
4. Entspricht die mediale Berichterstattung der Wahrheit, dass es in Zusammenhang mit der Anfragebeantwortung zu Zahl 29.01.330 zu einer Weisung gekommen ist?
 - a. Wenn ja, welchen Inhalt hatte diese Weisung und wer erteilte sie?
5. Können Sie ausschließen, dass es eine Weisung oder die Äußerung eines Wunsches gegeben hat, bei der Anfragebeantwortung zu 29.01.330 verschiedene Aufträge nicht mit einzuschließen?
6. Welche Schritte setzen Sie, damit künftig Anfragebeantwortungen richtig und vollständig sind?

Für die fristgerechte Beantwortung dieser Anfrage bedanken wir uns im Voraus!

Mit freundlichen Grüßen,

LAbg. KO Dr Sabine Scheffknecht PhD

[1] <https://www.derstandard.at/story/2000139087461/neue-skandale-aus-vorarlberg-auftragsvergabe-am-rande-von-veranstaltung>

[2] <https://www.vol.at/neue-details-zu-beratervertraegen/7647895>

[3] <https://vorarlberg.orf.at/stories/3153327/>

[4] <https://www.wirtschaftszeit.at/news/aus-wikopreventk-wird-clavis/>